



Primary u Secondary School
Special Education School
Ban Phou Mok
Luang Prabang
Erste Direktorin : Frau Phonesavanh
Zweite Direktorin : Sister Sisamouth
Tel.: 00856 20 54358698

Stand 2017

Diese Internatsschule besteht seit 9 Jahren und beherbergt 70 gehörlose Kinder und Jugendliche zwischen 8-21 Jahren aus vielen Ethnien. Schulgeld wird nicht erhoben, Sachspenden von Eltern gibt es kaum, da die meisten Kinder aus einfachen Verhältnissen stammen.

Der erste Bau der staatlich anerkannten Schule wurde vom Vatikan finanziert. Jetzt entstand ein weiteres Gebäude, (der Staat ist an der Erweiterung der Schule interessiert) eine große staatliche Entwicklungsorganisation aus Südkorea finanzierte das neue Gebäude. Jetzt kann auch die Secondary School angeboten werden, die Schülerzahl ist zunehmend.

Direktorin der Schule ist Frau Phonsavanh, 2. Direktorin ist Sr. Sisamouth, eine katholische Nonne. 13 Lehrer/innen unterrichten an der Schule, Unter ihnen befinden sich zwei gehörlose Lehrerinnen, alle unterrichtenden Personen haben ein kleines Gehalt und freie Kost und Logis an der Schule.

An den Wochentagen wird in 8 Fächern unterrichtet, in der Freizeit werden u. a. Gartenbau und viele Handarbeiten gelehrt und ausgeführt. Der Unterricht orientiert sich an den staatlichen Vorgaben. Achtzig Prozent der Kinder können unterrichtet werden, zwanzig Prozent sind geistig oder körperlich durch Mehrfachbehinderung nicht in der Lage, dem Unterricht zu folgen. Sie erhalten eine spezielle Förderung. Die Kinder erlernen Fähigkeiten, die später für ein Einkommen sorgen können. Drei der älteren Jungen haben bereits den Schreinerberuf erlernt, einer davon unterrichtet weitere Kinder Ein Mädchen ist Köchin und erledigt die Küchenarbeit selbständig mit Schwester Regina, einer älteren Nonne.

Unsere diesjährige Zuwendung wird nach Absprache zur Beschaffung von 5 weiteren Esstischen und zur Nahrungsmittelergänzung verwandt. Das Essensangebot ist knapp bemessen. Der Reis wird vom Staat gestellt.

Derzeit besitzt die Schule 10 Kühe, 6 Kälber und 10 Schweine. Zahlreiche Enten und Hühner bevölkern den Garten und unterstützen die Ernährung der Kinder. Fisch- und Pilzzucht und Gartenbau ergänzen das Nahrungsangebot,

Die Unterstützung dieser Schule ist eine gute Investition in die Zukunft. Menschen mit Behinderung rücken auch in Laos durch solche Initiativen mehr in den allgemeinen Fokus.



„Ich liebe Dich“